

Regierungsratsbeschluss

vom 20. Januar 2004

Nr. 2004/98

Kunstdenkmälerinventarisierung: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Anschaffung eines Ölgemäldes von Otto Frölicher

1. Erwägungen

Kürzlich ist auf dem Kunstmarkt ein Ölgemälde (um 1885) von Otto Frölicher aufgetaucht, das völlig unbekannt ist und eine seltene Ansicht von Solothurn (Werkhofstrasse mit barocken Villen) aus dem 18. Jahrhundert zeigt. Die kantonale Denkmalpflege hat das Bild im Zusammenhang mit der Inventarisierung der historischen Kulturdenkmäler als Dokumentation zu einem Preis erheblich unter dem Schätzwert angeschafft. Es wurde von Markus Hochstrasser ersteigert und von Samuel Rutishauser mit privaten Mitteln vorfinanziert. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 3'510.--.

2. Beschluss

- 2.1 Im Zusammenhang mit der Inventarisierung der historischen Kulturdenkmäler wird zu Dokumentationszwecken das Bild von Otto Frölicher, um 1885 (Blick von der Werkhofstrasse Richtung Osten, links der Cartierhof [heute Müllerhof], in der Bildmitte die Villa Bregger an der St. Niklausstrasse) zulasten des Lotterie-Fonds angeschafft. Die Anschaffungskosten betragen Fr. 3'510.--. Es wird im Amt für Denkmalpflege und Archäologie deponiert und ins Inventar aufgenommen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag von Fr. 3'500.-- dem Kredit "Kunstdenkmälerinventarisierung" zu belasten und zulasten des Kontos 233.003 "Lotterie-Fonds" auf das PC-Konto 01-200099-8, Valiant Bank, 3001 Bern, z.G. Kto. 16 9.003.226.08, Herr und Frau Rutishauser Samuel und Verena, 3075 Rüfenacht zu vergüten.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement (2)
Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds um/Frölicher.doc

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, z.H. SAP-Pooling DDI als Kreditoren-Beleg SAP gemäss
Ziffer 2.2.

Amt für Denkmalpflege und Archäologie (6)

Kantonale Finanzkontrolle